

## PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 18.12.2020

### Ausbau der A10 (nördlicher Berliner Ring)/Modernisierung der A24: Havellandautobahn bedankt sich für Verständnis während des „Sperrmarathons“ und gibt Ausblick auf 2021.

**Brandenburgs größtes Bundesfernstraßenprojekt, der als ÖPP-Verfügbarkeitsmodell vergebene Ausbau des nördlichen Berliner Rings und die Modernisierung der A24, meldet den erfolgreichen Abschluss von 10 Sperrungen des nördlichen Berliner Rings, die mit erheblichen Verkehrseinschränkungen verbunden waren und informiert über die im ersten Halbjahr 2021 geplanten Arbeiten.**

Für den privaten Auftragnehmer Havellandautobahn GmbH & Co. KG, ein Konsortium um die international erfahrenen Unternehmen BAM und HABAU, geht mit der am vergangenen Wochenende durchgeführten Autobahnsperre bei Mühlenbeck zugleich ein wahrer „Sperrmarathon“ zu Ende. In den letzten 3 Monaten gab es 10 Vollsperrungen, darunter eine erstmals „unter der Woche“ notwendige Vollsperrung zur Errichtung der neuen S-Bahnbrücken zwischen Birkenwerder und Borgsdorf. Damit finden auch die bislang größten Einschränkungen der gesamten Bauzeit, vor allem für Berufspendler und den Schwerlastverkehr, ihr vorläufiges Ende.

Laut Thomas Stütze, Geschäftsführer der Havellandautobahn GmbH & Co. KG, sei man vor allem über das umsichtige Verhalten der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer begeistert, denen man ja einiges zumuten habe müssen. Auch das positive Echo von vielen Anwohnern, Pendlern und Unternehmen der Logistikbranche, welches teilweise direkt an die Havellandautobahn GmbH & Co. KG gerichtet worden sei, mache ihn sehr stolz. Denn es zeige, dass das gemeinsam mit der DEGES entwickelte, umfangreiche Kommunikationskonzept aufgegangen sei, mit dem die Öffentlichkeit frühzeitig und umfassend informiert wurde, sodass man sich rechtzeitig auf die Maßnahmen einstellen konnte.

Natürlich habe es auch Kritik gegeben, der man sich entsprechend angenommen habe. Dennoch, so Geschäftsführer Thomas Stütze, haben sich insbesondere während der Sperrpause „unter der Woche“ die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer an die Empfehlung der weiträumigen Umfahrung des nördlichen Berliner Rings über die A11 und die A20 gehalten und das vielerorts befürchtete Verkehrschaos sei vermieden worden. Deshalb sei es ihm ein Bedürfnis, sich bei den Verkehrsteilnehmer/innen und Anwohner/innen herzlich zu bedanken, aber auch bei den Vertreter/innen der Presse, die mit mehr als 600 Beiträgen über das Baugeschehen intensiv berichtet hätten. Konkret habe man 2020 einen großen Meilenstein beim Ausbau und der Modernisierung der A10/A24 erreicht.

#### Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:  
65 km, davon 60 km  
Ausbaustrecke

#### Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR  
über 30 Jahre

#### Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz  
T: 030 698087-17  
presse@havellandautobahn.de

10

24

Rückblick 2020

### Zahlen, Daten, Fakten zum 31.12.2020



**Streckenbau [km]**  
72 von 120



**Brückenbauwerke [Stck]**  
24 von 38



**Anschlussstellen [Stck]**  
8 von 14



**Bauzeit [Mo]**  
34 von 58



**Park- und WC Anlagen [Stck]**  
2 von 10



**Lärmschutzwände [km]**  
13 von 20



**Erdbau Auf- und Abtrag [Mio m<sup>3</sup>]**  
4 von 5 Mio. m<sup>3</sup>



**Bauleistung**  
74 %

Für das erste Halbjahr 2021 stehen erneut eine Vielzahl von Baumaßnahmen auf dem Plan, denn bis Ende des kommenden Jahres sollen vor allem die neuen Überführungsbauwerke (mit Ausnahme der Überführung des Wirtschaftsweges Bergfelde) im Bereich Birkenwerder sowie im Autobahndreieck Pankow fertiggestellt sein.

Eine Konkretisierung der 2021 anstehenden Bauleistungen erfolgt im Januar 2021 mit einer separaten Pressemitteilung.

#### Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:  
65 km, davon 60 km  
Ausbaustrecke

#### Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR  
über 30 Jahre

#### Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz  
T: 030 698087-17  
presse@havellandautobahn.de